

Gesundheitsaudit für Kindertagesstätten – Qualitätsbericht

Das Gebäude der heutigen Kita besteht seit ca. 1900. Erst als Krankenhaus, später als Kindergarten und seit 1996 sind wir eine Kita.

In diesem Jahr feiern wir unseren 60. Geburtstag.

Nach mehreren Um- und Ausbauten stehen nun 2 Häuser zu Betreuung von Kindern im Alter von 0 – 6 Jahren zur Verfügung.

Im großen alten Hauptgebäude werden derzeit 21 Krippenkinder und im Nebenhaus 40 Kindergartenkinder von 9 Erzieherinnen und einer Leiterin betreut.

Des Weiteren sind 1 Hausmeister und 2 technische Kräfte, die für die Essenausgabe und für die Reinigung zuständig sind, bei uns tätig.

Unsere Einrichtung befindet sich in einer ruhigen Nebenstraße im Zentrum unserer Stadt.

Wir haben eine große Außenfläche, die den Kindern viel Platz für Bewegung bietet.

Etwas Besonderes unserer Einrichtung ist unser großer Kinderpool, den wir im Sommer neben dem täglichen Badevergnügen auch für wassergymnastische Übungen nutzen.

Eine weitere Besonderheit sind unsere alten großen Bäume, die uns im Sommer viel Schatten bieten und es uns dadurch ermöglichen, fast den gesamten Tagesablauf ins Freie zu verlegen.

Wir haben 5 fast altersreine Stammgruppen.

Bei unserer Arbeit orientieren wir uns am situationsorientierten Ansatz und an der Arbeit an Projekten.

Einmal wöchentlich können die Kinder gruppenübergreifend an Aktivitäten teilnehmen. Die Wünsche und Interessen der Kinder bestimmen die Auswahl der Angebote und Projekte.

Die ganzheitliche Bildung im Sinne des Programms „Bildung Elementar“ ist im Tagesablauf fest verankert.

Die Förderung der Gesundheit der Kinder ist Hauptbestandteil unserer Arbeit geworden. So lautet das Motto unserer neu überarbeiteten Konzeption:

„In einem Gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“.

Wir sind der Meinung, dass Kinder, die sich gesund ernähren, viel in Bewegung sind, sich verstanden und wohl fühlen bessere Voraussetzungen haben, sich optimal zu entfalten und erfolgreich zu lernen.

Ernährung

Anfang des Jahres 2008 haben wir eine Kinderküche entstehen lassen, in der nun die Kindergartenkinder gemeinsam frühstücken und vespere. In einer familiären Atmosphäre lernen die Kinder gesund und abwechslungsreich zu essen. Auf gepflegte Tischsitten wird geachtet.

Einmal im Monat soll demnächst ein Frühstücksbuffet angeboten werden, welches gemeinsam mit den Kindern und Eltern vorbereitet werden soll. In unserer Kinderküche entstehen selbst zubereitete Speisen.

Zu Festen und Feiern gestalten wir gemeinsam mit unseren Eltern ein Frühstücksbuffet für unserer Kinder.

In einem Elternarbeitseinsatz entsteht im März ein Kräuterwurm auf unserem Freigelände. Diese Kräuter pflegen die Kinder und nutzen sie für sich.

Den Kindern stehen verschiedene ungesüßte Getränke zur Verfügung.

Täglich gibt es eine Obstpause.

Unsere Essenfirma versorgt uns mit abwechslungsreichem Mittagessen.

Eine Mitarbeiterin der Essenfirma betreut uns regelmäßig. Sie erarbeitet mit den Kindern theoretische Kenntnisse über gesunde Ernährung und stellt mit ihnen kleine Gerichte her.

In regelmäßigen Abständen findet beim Essenversorger eine Zusammenkunft statt um die Qualität der Versorgung zu besprechen und eventuell zu verbessern.

Bewegung

Täglicher Aufenthalt im Freien bei jedem vertretbarem Wetter ist uns wichtig.

Da wir sehr mit unserer Heimatstadt verbunden sind, die uns sehr viel Natur bietet, sind wir oft auf Wanderungen und Spaziergängen unterwegs.

Neben dem geplanten Sporttagen für jede Gruppe steht der Turnraum den Kindern zur flexiblen Nutzung zur Verfügung.

Ein Sportfest im Spätsommer ist zu unserer Tradition geworden.

Unser großes Freigelände bietet viel Platz für Sport und Spiel.

Aber auch Möglichkeiten zur Entspannung ist unseren Kindern geboten.

In unserer Einrichtung bieten wir eine professionelle Rückenschule an.

Körperpflege

Nach jeder Mahlzeit werden die Zähne geputzt. Der jugendzahnärztliche Dienst des Landkreises betreut uns regelmäßig.

Nach sportlicher Betätigung wird sich erfrischt. Die Kinder achten auch auf den Schutz ihrer Haut bei verschiedenen Wetterlagen.

Die Kinder werden befähigt, ihre Körperpflege regelmäßig und sorgfältig auszuführen.

Die Kinder lernen es, auf ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden zu achten und auf die Gefühle und das Wohlbefinden ihrer Freunde einzugehen.

Traditionelle Feste in unserer Einrichtung

- Fasching
- Ostern
- Weihnachten
- Kindertag
- Oma-OPA-Tag
- Herbstfest mit Laternenumzug
- Jährliches öffentliches Kitafest unter einem bestimmten Motto
- Sommerfest
- Neptunfest
- Sportfest

- Teilnahme am Umzug des traditionellen Stadtfestes

Wir nutzen externe Angebote

- Teilnahme an Projekten wie z.B. „Gesunde Büchse für schlaue Füchse“
- Teilnahme an Projekten von Kinderzeitschriften
- Teilnahme an Wettbewerben der ortsansässigen Sparkasse und Angebote
- Besuch der Feuerwehr
- Besuch des Museums
- Theaterbesuche in Köthen und Dessau
- Ausgestaltung von Seniorenfeierlichkeiten der Stadt
- Besuche der Akener Handwerksbetriebe

Besonders wichtig ist für uns die Zusammenarbeit mit unseren Eltern. Ab dem Aufnahmegespräch sind sie in unserer Arbeit mit eingebunden. Das existierende Kuratorium ist Bindeglied zwischen Eltern und Erziehern. Die Gesundheit der Kinder und deren Förderungsmöglichkeiten sind einmal im Jahr Thema im Elternabend.

Wir führen Bastel Elternabende und Elternarbeitseinsätze durch.

Unsere Feste werden gemeinsam mit unseren Eltern geplant, vorbereitet und durchgeführt.

Für Eltern, die sich für unsere Einrichtung interessieren, führe wir 2 mal im Monat einen Muttitreff in der jüngsten Gruppe unserer Einrichtung durch.

Unterstützung für unsere Vorhaben finden wir neben unserem Träger, der Stadt Aken, auch durch die gute Zusammenarbeit mit unserer Essenfirma. Eine enge Freundschaft verbindet uns mit der Jugendfeuerwehr Aken. Seit dem Herbst 2007 verbindet uns eine Patenschaft mit dem Unternehmen Woodward in Aken. Gegenseitige Besuche zu Höhepunkten, Teilnahme von Vertretern des Unternehmens an Arbeitseinsätzen in unserer Kita, Ausgestaltung von Programmen und Schmücken der Büros mit Bastelarbeiten durch die Kinder zeichnen derzeit unsere Freundschaft aus.

Wir öffnen unseren Kindern Tür und Tor für die Entdeckung und Experimente mit allen Sinnen. Wir regen die Selbstbildung an und machen sie sensibel für die heutige Zeit.

Wir pflegen aber auch Traditionen. Altes Spiel- und Liedgut, Märchen und Geschichten, Kreis- und alte Kinderspiele wollen wir den Kindern der modernen Welt nicht vorenthalten.

Gemeinsam mit unseren Kindern wollen wir neue Wege gehen und ihnen bei der Gestaltung ihres Lebens zur Seite stehen.

Durch Hinweise Tipps unserer Eltern, durch das Lesen von Fachliteratur und durch Weiterbildungen sind wir ständig bemüht, unsere Arbeit weiterzuentwickeln und neue Ideen umzusetzen.